



## Bootsbriefing / Sicherheitsstandards

Wir freuen uns, dass ihr euch für eine Safari auf einem der Vita-Schiffe entschieden habt und wünschen euch einen erholsamen Urlaub mit vielen schönen Erlebnissen unter aber natürlich auch über Wasser.

Handelt bitte verantwortlich für euch selbst und auch andere, denn wir sitzen buchstäblich alle „in einem Boot“. Ihre werdet sehen: Menschen und Natur werden es euch danken und eure Zufriedenheit und Erholung deutlich steigern

Seid euch bitte darüber im Klaren, dass Ägypten ein Dritte-Welt-Land ist; setzt also eure Erwartungen nicht dem deutschen Standard gleich. Genießt lieber die Andersartigkeit des ägyptischen Lebens. Gerade weil jeder von uns aus dem stressigen Alltag entfliehen möchte kann uns die Lebenseinstellung der Ägypter: „Allah hat zwar die Zeit erfunden, aber von Eile hat er nichts gesagt“ nur entgegen kommen, auch wenn uns das manchmal vielleicht etwas schwer fällt 😊

Wir gehen davon aus, dass ihr erfahrene und verantwortungsvolle Taucher seid. Ein Unfall – ob im Wasser oder an Bord – hat schwerwiegende Auswirkungen für die ganze Gruppe. Die Safari wird in diesem Fall ja nicht nur für den Betroffenen, sondern auch für alle Gäste, unterbrochen. Die Überfahrt an Land (Arzt, Krankenhaus, Druckkammer) dauert mehrere Stunden. Ein Helikopter wird in Ägypten nicht kommen.

Wir bitten Euch die folgenden Punkte gut durchzulesen, denn sie enthalten nützliche Tipps und sind an Bord für eure eigene und die Sicherheit eurer Mitreisenden sehr wichtig!

Diese Sicherheitsstandards sind auch Teil unseres Haftungsausschlusses.

### Zum „Leben an Bord“

Sobald die Motoren angehen bitte umgehend die **Bullaugen schließen** (damit kein Wasser in die Kabinen und ins Badezimmer eindringen kann!), da wir innerhalb der nächsten Minuten losfahren werden.

Vorsicht auf den Treppen, speziell bei Wellengang oder wenn diese nass sind. **-Immer eine Hand für's Boot!**- Deshalb auch immer die Anzüge draußen ausziehen damit ihr trocken durch den Salon und die Treppe zu den Kabinen gehen könnt.

Vorsicht bei Wellengang! **Bitte so wenig wie möglich rumlaufen!** Vor allem bei den nächtlichen Überfahrten. Nicht dass jemand über Bord geht. Vor allem wenn man schon das ein oder andere Deko-Bier intus hat!!!

**Toilette:** Bitte **NICHTS (auch kein Toilettenpapier!) in die Toilette werfen**, sondern die hierfür vorgesehenen Abfalleimer benutzen.

Im **Salon und den Kabinen ist Rauchverbot!** Ansonsten kann auf dem ganzen Schiff geraucht werden. Bitte keine Zigarettenkippen über Bord werfen und darauf achten, dass i. d. Aschenbecher ein nasses Tuch ist.

**Bitte nichts über Bord werfen**, auch keine Essensreste.

T-Shirts & Handtücher auf dem Sonnendeck immer gut befestigen, da sie sonst wegfliegen können. Deshalb die **Tauchanzüge immer auf den Bügel hängen und den Reißverschluss schließen**.

Tauchlampen bitte **nicht** in den Kabinen laden, sondern die dafür vorgesehenen Ladestationen benutzen!

Wir möchten auch darum bitten die **Klima-Anlage und/oder das Licht nicht ständig laufen/brennen** zu lassen! Bitte achtet darauf, wenn die Klima-Anlage eingeschaltet ist, dass die Tür und alle Bullaugen (auch das im Badezimmer!) geschlossen sind! **Das wird leider sehr oft vergessen!**

**Gegenstände** in der Kabine (speziell Kameras, Laptops) **immer gut sichern**, damit nichts runterfallen und kaputtgehen kann. Das Schiff bewegt sich immer ☹

**Leere Gepäckstücke** können **unter dem Bett** (unter dem keine Klima-Anlage ist!) verstaut werden. Oder oben in den Salon stellen, dann verstaut sie die Crew. In diesem Fall bitte alles herausnehmen, damit der Koffer nicht immer wieder im Abstellraum gesucht werden muss.

Auf das **Sonnendeck bitte nur Plastikbecher (kein Glas/Porzellan)** mitnehmen, denn wenn Glas/Porzellan runterfällt, setzen sich die Splitter in die Gummierung zwischen den Teakhölzern und man kann sich verletzen!



## Betreten und sitzen auf der Boots-Spitze auf eigene Gefahr!

Wir möchten auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass es eurer eigenen Sicherheit dient **während der Fahrt**

- **so wenig wie möglich rumzulaufen. Besondere Vorsicht auf den Treppen. Immer festhalten!**
- **vorsichtig mit heißen Getränken umgehen**
- **nicht zu duschen, da erhöhte Rutschgefahr durch den Wellengang besteht.**
- **ACHTUNG beim Öffnen der Kühlschränke** (die Flaschen können einem entgegen fallen!)
- **Die Kaffeemaschine/den Wasserkocher bitte nur benutzen, wenn das Schiff in geankertem Zustand ruhig steht.**
- 

**Bei Wellengang, insbesondere beim An- und Ablegen bitte nicht hinter der Theke im Salon aufhalten und keine heißen Getränke zapfen, geschweige denn mit ihnen herumlaufen.**

Auch solltet ihr bei Wellengang das obere Sonnendeck meiden, denn wer keine Übung darin hat, kann bei starkem Seegang schnell den Halt auf der Leiter verlieren.

## Zum Thema „Tauchen & Sicherheit“

**Gesetzlich vorgeschriebene maximale Tauchtiefe: 40 m**, je nach Verband ist hierfür ein zusätzliches Brevet erforderlich!

Da die Teilnehmer einer Tauchsafari, im Buddyteam alleine tauchen und die Aufgabe der Guides nicht darin besteht die Computer der Taucher zu überprüfen, sollte sich jeder der Verantwortung bewusst sein, welche Auswirkung ein Tauchunfall für die ganze Gruppe hat. Wir sind meist mehrere Stunden vom Land und somit auch von der nächsten Druckkammer entfernt! Und ein Helikopter wird in Ägypten nicht kommen!

Immer darauf achten, dass ihr den **Sicherheits-Stopp** einhaltet & **keine dekopflichtigen Tauchgänge** macht.

Richtet euch bei **Nitrox-Tauchgängen** nach den Bestimmungen der führenden Tauchsportverbände. Ein Nitroxbrevet ist erforderlich, kann aber unter Umständen auf der Safari abgelegt werden.

Maximale  $ppO_2$  ist 1,4 bar. Das Gemisch müsst ihr vor dem Tauchgang immer selbst prüfen und die ermittelte MOD ist einzuhalten. Wir empfehlen euch, euren eigenen Nitrox-Analyser mitzubringen.

Nach dem Tauchgang bitte **nicht unter dem Schiff aufhalten oder durch tauchen**.

Es kann immer mal ein Ankerseil reißen, wobei der Kapitän dann sofort den Motor starten wird, damit das Schiff nicht auf das Riff läuft. Am besten den Sicherheits-Stopp am Riff machen und dann direkt von hinten zur Leiter tauchen.

**Tauchgangslänge:** normalerweise max. **60 Minuten**. Wer aber länger tauchen möchte kann dies nach Absprache mit den Guides gerne tun, wenn es die Zeitplanung zulässt.

Falls unter Wasser ein Computer ausfällt, am besten mit dem Buddy den Tauchgang abbrechen, Sicherheits-Stopp machen und auftauchen.

Sollte ein **Notfall** (z.B. Unfall an Bord) sein und wir die Taucher UW bitten müssen den Tauchgang abbrechen und aufzutauchen, wird mit einem **Stück Blei im 2-er Takt an die Leiter geschlagen!**

**Bei Strömung ganz wichtig nicht vom Riff wegtauchen!** Man kann sonst sehr schnell abgetrieben werden.

Aber auch ohne Strömung solltet ihr nicht einfach ins Freiwasser tauchen, sondern immer in Riffnähe bleiben!

**Verhaltensmaßnahmen falls ein oder mehrere Taucher UW dennoch abgetrieben wurden:**

Die Gruppe sollte auf jeden Fall zusammen bleiben, umgehend in den 5 m Bereich tauchen und sofort am besten gleich mehrere Bojen setzen. Nach ausreichendem Sicherheits-Stopp auftauchen. Sollte kein Zodiak in Sichtweite sein kann man an der Wasseroberfläche auch mit einem Spiegel Aufmerksamkeit erregen.

**Vorsicht an der Schiffsleiter!** Solange sich ein Taucher auf der Leiter befindet bitte nicht in der Nähe der Leiter aufhalten, falls der Taucher ausrutscht und zurück ins Wasser fällt.

Jeder Taucher **muss** eine **Sicherheitsboje** mit sich führen und mit deren Umgang vertraut sein! Kann am Ende des Checktauchgangs geübt werden!



**Handschuhe** sind im Roten Meer **verboten**, außer bei Wracktauchgängen.

Bei den Marineparks (Brother Islands, Daedalus Reef, Rocky- /und Zabargad Island ist aus Sicherheitsgründen **das schnorcheln, schwimmen oder auch vom Schiff springen verboten**. Bedingt, dass diese Riffe mitten im Roten Meer liegen, wo viel stärkere Strömungen herrschen, das Großfischeaufkommen (Haie, Barrakudas) dementsprechend höher ist.

**Insbesondere das Schnorcheln mit „Longis“ (Weißspitzen-Hochsee-Hai) ist untersagt!** Man soll vor Haien zwar keine Angst haben, aber trotzdem den Respekt beibehalten. Man steigt ja auch nicht aus einem Jeep, um einen Löwen zu fotografieren.

Die **Einnahme bestimmter Medikamente und/oder Alkohol** und tauchen passen nicht zusammen. Eine Tauchtauglichkeit ist dann nicht mehr gegeben. Deshalb lieber mal einen Tauchgang auslassen!

Bitte **viel Wasser trinken**. Damit dies allerdings nicht nur zu einem Wasserbauch führt, sollte man auch die Salzzufuhr erhöhen, somit kann der Körper das Wasser besser aufnehmen.

### **Kurz zum Zodiak:**

Vor den Tauchgang die **Flossen bitte erst im Zodiak anziehen**.

Beim Ausstieg am Tauchplatz zählt einer der Taucher auf 3 und dann **lassen sich alle gleichzeitig nach hinten ins Wasser gleiten**. Verspätet sich hierbei jemand läuft er Gefahr jemandem mit dem Tank auf den Kopf zu fallen! Grundsätzlich sammelt man sich dann erst an der Wasseroberfläche, soweit nicht etwas anderes abgesprochen ist.

**Nach dem Tauchgang am Riff auftauchen (bitte immer auf fahrende Zodiaks achten!!!) und dann vom Riff weg zum wartenden Zodiak schwimmen!** Die Zodiaks können die Taucher meist nicht direkt am Riff einsammeln, da sie sonst Gefahr laufen durch die Wellen auf das Riff gespült zu werden.

Nach dem Tauchgang als **erstes den Bleigurt** dem Zodiakfahrer geben. Erst danach das Jacket ausziehen und abgeben. **Auch Bleitaschen abgeben**, sonst hebt sich der Zodiakfahrer einen Bruch. Die **Flossen unbedingt bis im Zodiak anlassen!**

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass vom geplanten Tourenverlauf abgewichen werden muss, soweit die **Sicherheit der Gäste** und des Schiffes dies erfordern. Die Entscheidung hierüber trifft der Kapitän nach pflichtgemäßem Ermessen. Sicherheitsrelevante Hinweise der Besatzung sind unbedingt zu beachten.

Für die Sicherheit des Tauchbetriebes ist der jeweilige **Tauchguide verantwortlich**, deshalb sind seinen **Weisungen Folge zu leisten**.

Wir möchten euch gerne einen schönen Tauchurlaub ermöglichen und sind dazu auch auf eure Hilfe angewiesen. Denkt also bitte immer an eure eigene Sicherheit und an die Sicherheit eurer Mitreisenden.

Auf der nächsten Seite findet ihr noch eine kleine Checkliste.

Wir wünschen euch eine schöne, erholsame Tauchsafari mit vielen tollen Tauchgängen.

**Euer Vita -Team**



## CHECKLISTE ZUR TAUCHSAFARI

Hier ein paar Anregungen an was ihr alles denken solltet...

### WICHTIGES

- **Reisepass** (muss noch eine 6-monatige Gültigkeit nach Reiserückkehr ausweisen)
- **Ticket** (bitte immer selbst noch mal überprüfen ob alle Daten stimmen)
- **Geld**
- **Tauchlampe**; muss im Handgepäck mitgeführt werden und bitte das Birnchen oder die Batterien/Akku separat einpacken!!!

### Tauchgepäck

- **Brevet & Logbuch**
- **Ärztliches Attest** (nicht älter als 2 Jahre, ab 40 nicht älter als 1 Jahr)
- **Tauchausrüstung** incl. Bleigurt/-tasche.
- **Computer – Tiefenmesser – Kompass - Tauchlampe**
- **Ersatzteile** (z.B. O-Ringe, Masken/Flossenbänder, Schlüssel, Ersatztauchausrüstung)
- **Rettungsboje + Spiegel**

### Nützliches

- Persönliche **Medikamente** (Ohren/Augentropfen, Schmerztabletten, Pflaster, Wundcreme, Mobilat, etwas gegen Sonnenbrand).  
Tabletten gegen Seekrankheit (Antikotz-Tabletten) haben wir ausreichend an Bord! ☑
- **Handtuch/-tücher** (1 Duschhandtuch pro Person ist vorhanden)
- **Sonnenbrille / Mütze** oder anderer Sonnenschutz
- **SONNENCREME** (denkt daran die ägyptische Sonne ist sehr stark!!!)
- **Schlafsack** (für alle die gerne draußen schlafen! Matratzen sind genügend vorhanden und ihr könnt auch die Decken aus den Kabinen mitnehmen. Ich persönlich schlafe lieber im Schlafsack, da sich bei den Decken immer der Wind einen Weg darunter bahnt!)
- **Gemahlener Kaffee & Filterpapier** wer mag! Denn wir haben eine Kaffeemaschine an Bord, aber in Ägypten ist es sehr schwierig Kaffee zu organisieren. Ansonsten gibt es Nescafé! Manche Leute bringen auch gerne Cappuccino mitbringen.

### Trinkgeld für die Crew

Die Crew bekommt natürlich auch ein Gehalt, aber es ist auf der Welt überall selbstverständlich für Kellner und andere Dienstleister ein Trinkgeld zu geben.

Da die Safari-Crew, bestehend aus 10 -11 Personen, euch allen jederzeit freundlich und hilfsbereit zur Stelle stehen, empfehlen wir ein Trinkgeld in Höhe von € 5,- pro Tag.

Das sind bei einer Wochen-Safari € 35,- pro Person und bei einer 10-Tages-Tour € 50,-.

Auch wenn sich das für den ein oder anderen erst viel anhört.... Überlegt mal, das Geld wird erst durch die Anzahl der Crewmitglieder (10 – 11 Personen) geteilt und danach nochmal durch die Tage und schon sind es eigentlich nur ein paar Cent, die ihr jedem Crewmitglied pro Tag dafür gebt, dass sie immer mit einer helfenden Hand in eurer Nähe sind.

